

Quay Quarter Tower – Hochhaus des Jahres 2022/23



Der atemberaubende Quay Quarter Tower in Sydney erhielt – neben zahlreichen anderen Preisen – im Dezember 2022 den Titel „Weltweit innovativstes Hochhaus“. Der begehrte Internationale Hochhaus-Preis wurde 2003 gemeinsam von der Stadt Frankfurt am Main, dem Deutschen Architekturmuseum und der DekaBank initiiert und 2004 zum ersten Mal vergeben.

Den Zuschlag für den kompletten Innenausbau des Turmes erhielt das Unternehmen WOODWORX Joinery in Australien unter der Leitung von Herrn Benno Gmeiner aus Bühlerzell (Deutschland). Die Planung des Innenausbaus startete im August 2020. Bereits im November 2021 wurde das fertige Projekt an die glücklichen Eigentümer übergeben.

Bild: Pytha

Anhand der Architektenpläne und einem Aufmaß vor Ort wurden alle Räume und Installationen in PYTHA als 3D-Modell erstellt. Da das Objekt über eine Gesamtfläche von 102.000 qm verfügt, war eine gute Strukturierung der CAD-Daten nötig. Der große Vorteil bei einer durchgängigen Planung in 3D ist die Möglichkeit, bereits in der Planungsphase am PC alle Details prüfen und Probleme frühzeitig im Team besprechen zu können. Hierbei ist die gestalterische Freiheit, die PYTHA bietet, enorm wichtig. Selbst komplexe runde Formen und Theken können ohne Einschränkungen bis ins kleinste Detail konstruiert und für die Produktion optimiert werden. 13 Mitarbeiter haben in 4.460 Stunden knapp 2.000 Möbelstücke mit PYTHA geplant, konstruiert und für die Produktion vorbereitet.

Für die Produktion der Möbel fielen etwa 1.800 CNC-Stunden und 7.300 Werkstatt-Stunden an. Zum Einsatz kamen hierbei vier BIESSE 36x18 Rover B Nesting CNC Maschinen, wobei drei von diesen mit einem WINSTORE Platten Lager verknüpft sind, welches die Maschinen automatisch mit dem benötigten Material bestückte. Des Weiteren war noch eine kleine BIESSE 24x12 Rover S Nesting CNC Maschine im Einsatz, sowie eine Plattensäge die ebenfalls von BIESSE stammt. Für die Realisierung des Projektes wurden über 100 verschiedene Materialien sowie knapp 30.000 qm an Plattenmaterialien verarbeitet.

Ein Projekt mit diesem Umfang kann nur dann gewinnbringend gelingen, wenn alle Arbeitsschritte nahtlos ineinandergreifen und Daten ohne Informationsverlust zwischen CAD, CAM und CNC ausgetauscht werden können. ☞

Für weitere Informationen siehe www.pytha.de